



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

1925-06-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 297

Freitag, den 5. Juni 1925

72. Vorstellung außer Miete.

Abschiedsvorstellung Alexander Köfert

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul v. Schönthan
Spielleitung Karl Neumann-Godik

Personen:

| | |
|--|---|
| Martin Gollwitz, Professor | Karl Neumann-Godik |
| Friederike, dessen Frau | Julie Sanden |
| Paula, deren Tochter | Elvira Erdmann |
| Dr. Neumeister | Willy Birgel |
| Marianne, seine Frau | Helene Leydenius |
| Karl Groß | Georg Köhler |
| Emil Groß, genannt Sternack, sein Sohn | Alex. Köfert jun. vom Staatstheater in Berlin a. G. |
| Gmanuel Striese, Theaterdirektor | Alexander Köfert |
| Rosa, Köchin bei Gollwitz | Elise de Lant |
| Auguste | Frl. Weller |
| Meißner, Schuldiener | Emo Arndt |

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem 2. Akte größere Pause

Krank: Maria Andor.

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4